

Lukas Ott, Arlette Schnyder
DAHEIM IM HEIM?

Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde
des Kantons Basel-Landschaft, Band 88

Inhalt

- 7 **Einleitung** (Arlette Schnyder)
[9] «Im Heim» ist nie «daheim» – Das Heim als Ort der Widersprüche
[10] Kleiner Überblick über die Schweizer Heimgeschichte [11] Nachzügler
im Boom der Anstaltsgründungen des 19. Jahrhunderts [14] Umbenennungen
und zunehmende Reglementierungen im 20. Jahrhundert [15] Waisen,
Verwahrloste und der Weg ins Heim [17] Heimkritik im 20. Jahrhundert und
der Weg zum Tagesheim [19] Kindertagesheime [20] Vielstimmige Geschichte
- 23 **Gründung und Aufbau des Waisenhauses** (Lukas Ott)
[25] Der Waisenhausverein [26] Kampf um die Betriebsmittel [28] Schwierige
Kriegsjahre [30] Kulturelle, soziale und politische Hintergründe der
Heimgründung und der Gründungszeit [30] Die Stifterin [33] Katholische
Sondergesellschaft [37] Die soziale Frage
- 43 **Die Ingenbohler Schwestern
und ihr Auftrag in Waisenhäusern** (Arlette Schnyder)
[45] Die Anfänge der Ingenbohler Schwestern in Laufen [48] Auftrag der
Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuze in Waisenhäusern
[51] Koedukation und Raumprobleme [53] Ordensregeln und Tagesordnungen
im Wandel [56] Das Pflichtenheft der Oberin Sanctissima Müller, ein Beispiel
aus den 1940er-Jahren [59] Entwicklung von Erziehungsgrundsätzen und das
2. Vatikanische Konzil
- 63 **Das Netzwerk in Laufen** (Lukas Ott)
[65] Eiserne Vorstandsdisziplin... [66] ... und starke Milieutreue [68] Papa
Gerster übernimmt [71] Voller Einsatz für die Unabhängigkeit vom Staat
[73] Von kalten Händen und Schultern [75] Intrigen – die Kehrseite der Medaille
- 97 **Der Weg ins Heim**
[99] **Behördenwege** (Lukas Ott) [99] Waisenhaus oder Kinderheim?
[101] Verdingkinder, Pflegekinder, Heimkinder [103] Ohne Behörden aktiv
geworden [105] Kantonale «Anerkennung» [108] Fürsorge und Vormundschaft
[111] Passive Behörden [114] **Der erste Tag** (Arlette Schnyder)
- 123 **Alltag im Heim** (Arlette Schnyder)
[125] **Erinnerungen an eine Heimvergangenheit** [127] **Der Kontakt zu den
Eltern** [130] Wenig Spielraum für Mütter, hilflose Väter [132] Das grosse
Warten – Enttäuschte Hoffnungen [135] **Schwestern, Erzieher und
Erzieherinnen als Bezugspersonen** [136] Fehlende Aufklärung – Verlassenheit
in drängenden Fragen [137] Von der Heiligen zur Kollegin – Erzieherinnen im
Wandel [140] **Freundschaften und Kontakte zu anderen Kindern**
[140] Freundschaften im Heim [142] Kontakt zu Schulkindern und Kindern
vom Stedtli [161] **Grundbedürfnisse – Essen, Schlafen, Hygiene** [161] Zuerst
kommt das Beten, dann das Brot – Menüstreit um 1930 [164] Hygiene,
Kleidung und Pflege [165] **Denkt doch an die Kinder in Afrika – Essen im Heim**
1970–1990 [169] **Erziehungsmittel** [170] Schulaufgaben, Ämtli und Arbeit –
dann das Vergnügen [176] Kontrolle und Strafen [181] **Wochenenden und
Feiertage** [185] Sonntags nach Hause? Wochenenden und Feiertage ab 1960
[187] **Ferien** [188] Ferienlager

- 201 Ein Neubau macht Schule** (Lukas Ott)
 [203] Tag der Freude und des Glücks [204] Schwester Klara Marias
 Visitationsbericht [205] Auf Heimbesichtigungstour [207] Das Münchner
 Waisenhaus als Vorbild [209] Die frei stehenden Gruppenpavillons setzen
 sich durch [212] Pädagogische Grundlagen und architektonische Antworten
 [214] Besuch aus aller Welt
- 225 Auswirkungen des Kantonswechsels** (Lukas Ott)
 [227] Die Ruhe nach dem Sturm [228] Wolken am Finanzhimmel
 [229] Abschied vom Sonderfall [231] Die Rechtspflegekommission zieht in
 Erwägung [232] Stiftung Kinder- und Jugendheim Laufen
- 235 Vom katholischen zum weltlichen Heim** (Arlette Schnyder)
 [237] Vom Rückzug der Ingenbohler Schwestern [239] Die Entstehung des
 Tagesheims [249] «Was die alles forderten» – Einstellung von weltlichem
 Personal [251] Die Vorbereitung der Übergabe [254] Der erste Wechsel:
 Überforderung durch flache Hierarchien und Sparübungen [259] Der zweite
 Wechsel: Professionalisierung und ausgepresste Zitronen
- 262 Die Nutzung des Heims heute:
 Gespräch mit Stefan Köhli, Heimleiter** (Lukas Ott)
 [262] Aufnahme und Austritt [264] Geänderte Vorzeichen in der Kostenfrage
 [265] Stationären Bereich ausbauen [266] Interdisziplinäres Therapieange-
 bot schaffen [267] Im Alltag verankerte Sozialpädagogik [270] Arbeitsplatz
 Kinder- und Jugendheim [271] Tagesheimbereich finanziell absichern
- 281 Was bleibt** (Arlette Schnyder)
 [283] Das verlorene Zuhause
- 291 Schlusswort** (Lukas Ott)
- 298 Literaturverzeichnis und Abkürzungen**
 [298] Abkürzungen [298] Quellen [299] Interviews [300] Sekundärliteratur
- [81] Bildteil I [145] Bildteil II [192] Bildteil III [216] Bildteil IV
 [241] Bildteil V [273] Bildteil VI
- [120] Namensverzeichnis